



Die ethische Frage des Schwangerschaftsabbruches

By Monika Jenke

GRIN Verlag Gmbh Sep 2014, 2014. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 208x88x10 mm. This item is printed on demand -Print on Demand Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich Philosophie - Praktische (Ethik, Ästhetik, Kultur, Natur, Recht, .), Note: 1,3, Alice-Salomon Hochschule Berlin, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Frage nach der Befürwortung oder der Ablehnung eines Schwangerschaftsabbruches ist eine ethisch und allseits aktuell relevante Frage. Deutschland gehört heutzutage zu den Ländern mit der niedrigsten Abtreibungsrate. Jedoch wurden 2013 in Deutschland immer noch rund 102.800 Schwangerschaftsabbrüche gemeldet. Mit Parolen wie z.B.: Mein Bauch gehört mir kämpften Frauen bereits in den 60er Jahren für die Selbstbestimmung und Legalisierung des Schwangerschaftsabbruches. Diese Parole ist möglicherweise nachvollziehbar, wenn schwere Schicksalsschläge zur Befürwortung eines Schwangerschaftsabbruches führen. Andererseits stellt sich für mich persönlich die Frage, ob man ethisch gesehen einen Schwangerschaftsabbruch befürworten muss, wenn die Gründe hierfür nicht nachvollziehbar sind [.] Vorrangig soll die Frage geklärt werden ob man die Befürwortung oder Ablehnung eines Schwangerschaftsabbruches generell als moralisch richtig oder falsch einordnen kann Zunächst sollen die Begrifflichkeiten des Schwangerschaftsabbruches und der Ethik definiert werden, wie auch der rechtliche Stand der gesetzlichen Regelung des Schwangerschaftsabbruches erklärt werden. Desweiteren sollen verschiedene Situationen skizziert werden, die ein...

Reviews

Very beneficial to all of class of people. I am quite late in start reading this one, but better then never. You may like just how the writer create this publication.

-- Audra Klocko PhD

Thorough information! Its this type of great go through. It is amongst the most incredible publication i actually have read through. It is extremely difficult to leave it before concluding, once you begin to read the book.

-- Germaine Welch